Ausführung mit ZENTRALBÜGEL

Leicht zugänglich für Robotik

Diese Serie wurde speziell für industrielle Anwendungen entwickelt, bei denen der für die Montage verfügbare Raum begrenzt ist.

Die Gehäuse können nebeneinander montiert und mit nur einer Bewegung bedient werden.

Die spezielle Form des Bügels erleichtert außerdem das Trennen der Kontakteinsätze.

MATERIALEIGENSCHAFTEN IM ÜBERBLICK FÜR DIE SERIEN CH..YC, CA..YC und MA..YC, CA..YX sowie MF..YX

- **Aluminium-Druckguss-Legierung**
- **Epoxidpulverbeschichtung auf Polyesterbasis**
- **alterungsbeständige, gegen Öle, Fette und Kraftstoffe beständige Vinyl-Nitril-Dichtungen**
- **Verschluss mit 1 Bügel aus Edelstahl**

CH – CA und MA Ausführung mit ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CDD	42 -polig + ⏚	**78**
CDS	18 -polig + ⏚	**-**
CDSH	18 -polig + ⏚	**87**
CNE	10 -polig + ⏚	**111**
CSE	10 -polig + ⏚	**-**
CSH	10 -polig + ⏚	**111**
CSH S	10 -polig + ⏚	**123**
CCE	10 -polig + ⏚	**131**
CSS	10 -polig + ⏚	**149**
CT, CTSE (16 A) ***)**	10 -polig + ⏚	**161**
CQE	18 -polig + ⏚	**169**
MIXO	3 Module	**262 – 317**

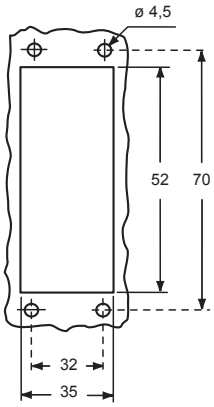
***)** nur für Anbaugehäuse geeignet

Anbaugehäuse für Zentralbügel

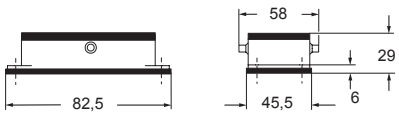
Sockelgehäuse für Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
Anbaugehäuse mit Bolzen	**CHI 06 YC**				
Sockelgehäuse, hoch, mit Bolzen		**CAP 06 YC229**	29 x 2	**MAP 06 YC232**	32 x 2

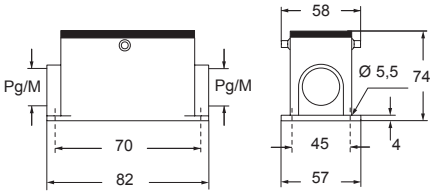
Montageausschnitt Anbaugehäuse in mm



CHI YC



CAP YC und **MAP YC**



Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO-Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

Type 4/4X/12

EN 60529 IP65 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

CA und MA Ausführung mit ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CDD	42 -polig + ⏚	**78**
CDS	18 -polig + ⏚	**-**
CDSH	18 -polig + ⏚	**87**
CNE	10 -polig + ⏚	**111**
CSE	10 -polig + ⏚	**-**
CSH	10 -polig + ⏚	**111**
CSH S	10 -polig + ⏚	**123**
CCE	10 -polig + ⏚	**131**
CSS	10 -polig + ⏚	**149**
CQE	18 -polig + ⏚	**169**
MIXO	3 Module	**262 – 317**

Tüllengehäuse mit Zentralbügel

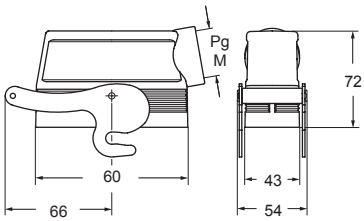
Tüllengehäuse mit Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 06 YX21**	21	**MAO 06 YX25**	25				
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 06 YX29**	29	**MAO 06 YX32**	32				
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CAV 06 YX21**	21	**MAV 06 YX25**	25
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CAV 06 YX29**	29	**MAV 06 YX32**	32

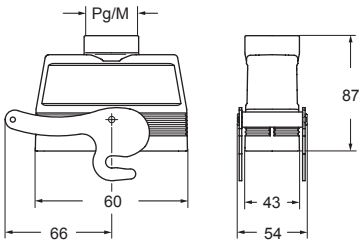
Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO-Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAO..YX und **MAO..YX**



CAV..YX und **MAV..YX**



Type 4/4X/12

IP65 EN 60529 IEC 60529

Die angegebenen Abmessungen in mm sind nicht verbindlich. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

CA – MA und CF – MF Ausführung mit ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CDD	42 -polig + ⏚	**78**
CDS	18 -polig + ⏚	**-**
CDSH	18 -polig + ⏚	**87**
CNE	10 -polig + ⏚	**111**
CSE	10 -polig + ⏚	**-**
CSH	10 -polig + ⏚	**111**
CSH S	10 -polig + ⏚	**123**
CCE	10 -polig + ⏚	**131**
CSS	10 -polig + ⏚	**149**
CQE	18 -polig + ⏚	**169**
MIXO	3 Module	**262 – 317**

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

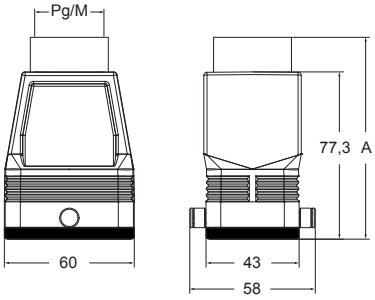
Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 06 GYC21**	21	**MAV 06 GYC25**	25				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 06 GYC29**	29	**MAV 06 GYC32**	32				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch			**MAV 06 GYC40**	40				
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 06 GYC21**	21	**MFV 06 GYC25**	25
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 06 GYC29**	29	**MFV 06 GYC32**	32
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]							**MFV 06 GYC40**	40

[1] Gehäuse ohne Gewindestutzen, Gewinde im Gehäusekörper nur mit Komplettverschraubungen zu verwenden (separat erhältlich)

Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO-Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

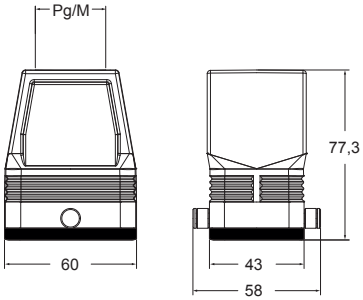
Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAV..GYC und **MAV..GYC**



Artikel	A
CAV 06 GYC21	92,3
CAV 06 GYC29	93,8
MAV 06 GYC25	92,3
MAV 06 GYC32	93,3
MAV 06 GYC40	96,3

CFV..GYC und **MFV..GYC**



Type 4/4X/12

IP65 EN 60529 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

CH – CA und MA Ausführung mit ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CDD	42 -polig + ⏚	**78**
CDS	18 -polig + ⏚	**-**
CDSH	18 -polig + ⏚	**87**
CNE	10 -polig + ⏚	**111**
CSE	10 -polig + ⏚	**-**
CSH	10 -polig + ⏚	**111**
CSH S	10 -polig + ⏚	**123**
CCE	10 -polig + ⏚	**131**
CMSH	3 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**136**
CMCE	3 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**137**
CSS	10 -polig + ⏚	**149**
CT, CTSE (16 A) ***)**	10 -polig + ⏚	**161**
CQE	18 -polig + ⏚	**169**
CX	8/24 -polig + ⏚	**194**
MIXO	3 Module	**262 – 317**

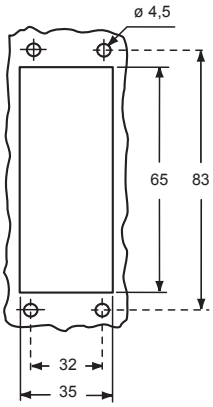
***)** nur für Anbaugehäuse geeignet

Anbaugehäuse für Zentralbügel

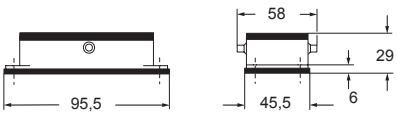
Sockelgehäuse für Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
Anbaugehäuse mit Bolzen	**CHI 10 YC**				
Sockelgehäuse, hoch, mit Bolzen		**CAP 10 YC229**	29 x 2	**MAP 10 YC232**	32 x 2

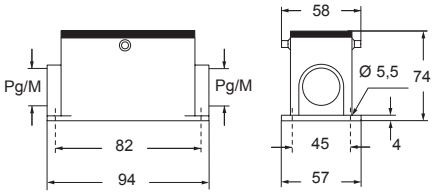
Montageausschnitt Anbaugehäuse in mm



CHI YC



CAP YC und **MAP YC**



Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO-Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

Type 4/4X/12

EN 60529 IP65 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

Die angegebenen Abmessungen in mm sind nicht verbindlich. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

CA und MA Ausführung mit ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CDD	42 -polig + ⏚	**78**
CDS	18 -polig + ⏚	**-**
CDSH	18 -polig + ⏚	**87**
CNE	10 -polig + ⏚	**111**
CSE	10 -polig + ⏚	**-**
CSH	10 -polig + ⏚	**111**
CSH S	10 -polig + ⏚	**123**
CCE	10 -polig + ⏚	**131**
CMSH	3 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**136**
CMCE	3 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**137**
CSS	10 -polig + ⏚	**149**
CQE	18 -polig + ⏚	**169**
CX	8/24 -polig + ⏚	**194**
MIXO	3 Module	**262 – 317**

Tüllengehäuse mit Zentralbügel

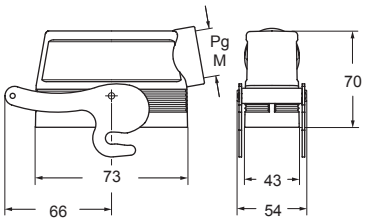
Tüllengehäuse mit Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 10 YX21**	21	**MAO 10 YX32**	32				
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 10 YX29**	29	**MAO 10 YX40**	40				
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CAV 10 YX21**	21	**MAV 10 YX32**	32
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CAV 10 YX29**	29	**MAV 10 YX40**	40

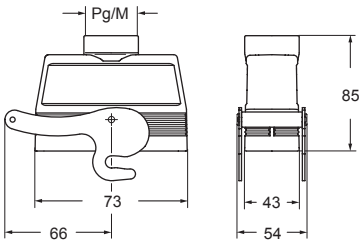
Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO-Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAO..YX und **MAO..YX**



CAV..YX und **MAV..YX**



Type 4/4X/12

IP65 EN 60529 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

CA – MA und CF – MF ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CDD	42 -polig + ⏚	**78**
CDS	18 -polig + ⏚	**-**
CDSH	18 -polig + ⏚	**87**
CNE	10 -polig + ⏚	**111**
CSE	10 -polig + ⏚	**-**
CSH	10 -polig + ⏚	**111**
CSH S	10 -polig + ⏚	**123**
CCE	10 -polig + ⏚	**131**
CMSH	3 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**136**
CMCE	3 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**137**
CSS	10 -polig + ⏚	**149**
CQE	18 -polig + ⏚	**169**
CX	8/24 -polig + ⏚	**194**
MIXO	3 Module	**262 – 317**

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

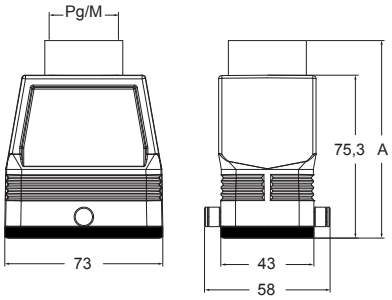
Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 10 GYC21**	21	**MAV 10 GYC25**	25				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 10 GYC29**	29	**MAV 10 GYC32**	32				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch			**MAV 10 GYC40**	40				
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 10 GYC21**	21	**MFV 10 GYC25**	25
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 10 GYC29**	29	**MFV 10 GYC32**	32
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]							**MFV 10 GYC40**	40

[1] Gehäuse ohne Gewindestutzen, Gewinde im Gehäusekörper nur mit Komplettverschraubungen zu verwenden (separat erhältlich)

Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

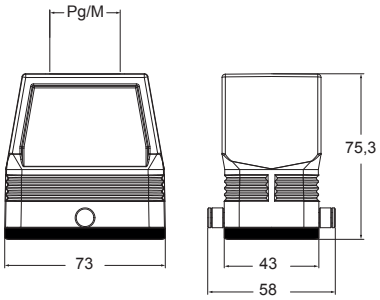
Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAV..GYC und **MAV GYC**



Artikel	A
CAV 10 GYC21	90,3
CAV 10 GYC29	91,8
MAV 10 GYC25	90,3
MAV 10 GYC32	91,3
MAV 10 GYC40	94,3

CFV..GYC und **MFV..GYC**



Type 4/4X/12

EN 60529 IP65 IEC 60529

Die angegebenen Abmessungen in mm sind nicht verbindlich. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

CH – CA und MA ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CD	40 -polig + ⏚	**70**
CDD	72 -polig + ⏚	**79**
CDS	27 -polig + ⏚	**-**
CDSH	27 -polig + ⏚	**88**
CNE	16 -polig + ⏚	**112**
CSE	16 -polig + ⏚	**-**
CSH	16 -polig + ⏚	**112**
CSH S	16 -polig + ⏚	**124**
CCE	16 -polig + ⏚	**132**
CMSH, CMCE	6 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**138 – 139**
CSS	16 -polig + ⏚	**150**
CT, CTS (10 A) ***)**	40 -polig + ⏚	**156**
CT, CTSE (16 A) ***)**	16 -polig + ⏚	**162**
CQE	32 -polig + ⏚	**170**
CQEE	40 -polig + ⏚	**176**
CP	6 -polig + ⏚	**178**
CX	6/12, 6/36 und 12/2 -polig + ⏚	**197 – 199**
CX	4/0 und 4/2 -polig + ⏚	**200 – 201**
MIXO	4 Module	**262 – 317**

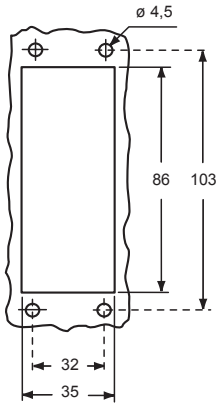
***)** nur für Anbaugehäuse geeignet

Anbaugehäuse für Zentralbügel

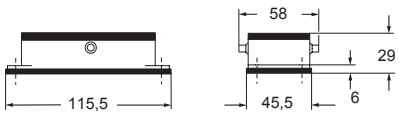
Sockelgehäuse für Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
Anbaugehäuse mit Bolzen	**CHI 16 YC**				
Sockelgehäuse, hoch, mit Bolzen		**CAP 16 YC229**	29 x 2	**MAP 16 YC232**	32 x 2

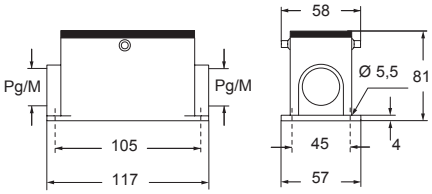
Montageausschnitt Anbaugehäuse in mm



CHI YC



CAP YC und **MAP YC**



Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

Type 4/4X/12

EN 60529 IP65 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

CA und MA ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CD	40 -polig + ⏚	**70**
CDD	72 -polig + ⏚	**79**
CDS	27 -polig + ⏚	**-**
CDSH	27 -polig + ⏚	**88**
CNE	16 -polig + ⏚	**112**
CSE	16 -polig + ⏚	**-**
CSH	16 -polig + ⏚	**112**
CSH S	16 -polig + ⏚	**124**
CCE	16 -polig + ⏚	**132**
CMSH, CMCE	6 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**138 – 139**
CSS	16 -polig + ⏚	**150**
CQE	32 -polig + ⏚	**170**
CQEE	40 -polig + ⏚	**176**
CP	6 -polig + ⏚	**178**
CX	6/12, 6/36 und 12/2 -polig + ⏚	**197 – 199**
CX	4/0 und 4/2 -polig + ⏚	**200 – 201**
MIXO	4 Module	**262 – 317**

Tüllengehäuse mit Zentralbügel

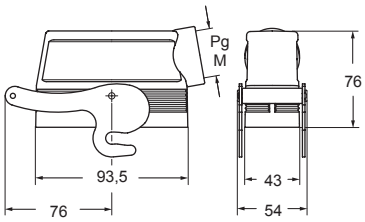
Tüllengehäuse mit Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 16 YX21**	21	**MAO 16 YX32**	32				
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 16 YX29**	29	**MAO 16 YX40**	40				
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CAV 16 YX21**	21	**MAV 16 YX32**	32
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CAV 16 YX29**	29	**MAV 16 YX40**	40

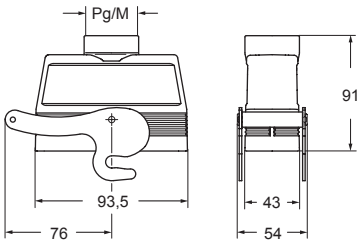
Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAO..YX und **MAO..YX**



CAV..YX und **MAV..YX**



Type 4/4X/12

IP65

Die angegebenen Abmessungen in mm sind nicht verbindlich. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

CA – MA und CF – MF ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CD	40 -polig + ⏚	**70**
CDD	72 -polig + ⏚	**79**
CDS	27 -polig + ⏚	**-**
CDSH	27 -polig + ⏚	**88**
CNE	16 -polig + ⏚	**112**
CSE	16 -polig + ⏚	**-**
CSH	16 -polig + ⏚	**112**
CSH S	16 -polig + ⏚	**124**
CCE	16 -polig + ⏚	**132**
CMSH, CMCE	6 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**138 – 139**
CSS	16 -polig + ⏚	**150**
CQE	32 -polig + ⏚	**170**
CQEE	40 -polig + ⏚	**176**
CP	6 -polig + ⏚	**178**
CX	6/12, 6/36 und 12/2 -polig + ⏚	**197 – 199**
CX	4/0 und 4/2 -polig + ⏚	**200 – 201**
MIXO	4 Module	**262 – 317**

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

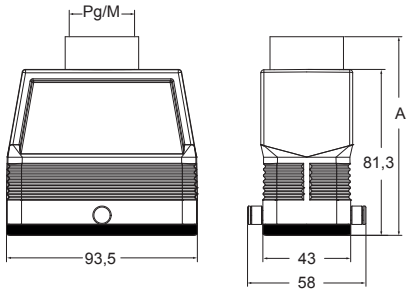
Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 16 GYC21**	21	**MAV 16 GYC25**	25				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 16 GYC29**	29	**MAV 16 GYC32**	32				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch			**MAV 16 GYC40**	40				
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 16 GYC21**	21	**MFV 16 GYC25**	25
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 16 GYC29**	29	**MFV 16 GYC32**	32
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]							**MFV 16 GYC40**	40

[1] Gehäuse ohne Gewindestutzen, Gewinde im Gehäusekörper nur mit Komplettverschraubungen zu verwenden (separat erhältlich)

Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

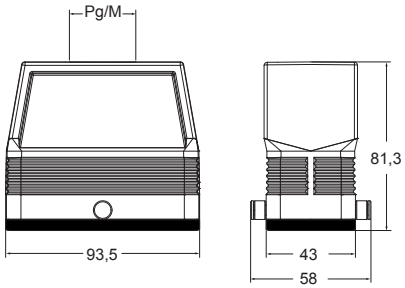
Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAV..GYC und **MAV..GYC**



Artikel	A
CAV 16 GYC21	96,3
CAV 16 GYC29	97,8
MAV 16 GYC25	96,3
MAV 16 GYC32	97,6
MAV 16 GYC40	100,3

CFV..GYC und **MFV..GYC**



Type 4/4X/12

IP65 EN 60529 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

CH – CA und MA ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CD	64 -polig + ⏚	**72**
CDD	108 -polig + ⏚	**81**
CDS	42 -polig + ⏚	**-**
CDSH	42 -polig + ⏚	**89**
CNE	24 -polig + ⏚	**113**
CSE	24 -polig + ⏚	**-**
CSH	24 -polig + ⏚	**113**
CSH S	24 -polig + ⏚	**125**
CCE	24 -polig + ⏚	**133**
CMSH	10 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**140**
CMCE	10 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**141**
CSS	24 -polig + ⏚	**151**
CT, CTS (10 A) ***)**	64 -polig + ⏚	**157**
CT, CTSE (16 A) ***)**	24 -polig + ⏚	**163**
CQE	46 -polig + ⏚	**171**
CQEE	64 -polig + ⏚	**177**
CX	4/8 und 6/6 -polig + ⏚	**204, 206**
MIXO	6 Module	**262 – 317**

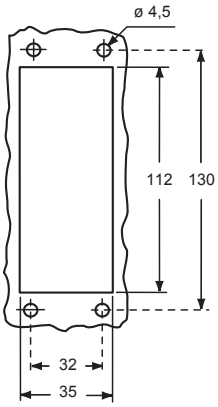
***)** nur für Anbaugehäuse geeignet

Anbaugehäuse für Zentralbügel

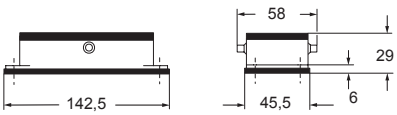
Sockelgehäuse für Zentralbügel

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
Anbaugehäuse mit Bolzen	**CHI 24 YC**				
Sockelgehäuse, hoch, mit Bolzen		**CAP 24 YC229**	29 x 2	**MAP 24 YC232**	32 x 2

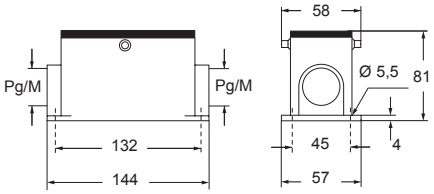
Montageausschnitt Anbaugehäuse in mm



CHI YC



CAP YC und **MAP YC**



Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

Type 4/4X/12

EN 60529 IP65 IEC 60529

Die angegebenen Abmessungen in mm sind nicht verbindlich. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

CA und MA – CI und MI ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CD	64 -polig + ⏚	**72**
CDD	108 -polig + ⏚	**81**
CDS	42 -polig + ⏚	**-**
CDSH	42 -polig + ⏚	**89**
CNE	24 -polig + ⏚	**113**
CSE	24 -polig + ⏚	**-**
CSH	24 -polig + ⏚	**113**
CSH S	24 -polig + ⏚	**125**
CCE	24 -polig + ⏚	**133**
CMSH	10 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**140**
CMCE	10 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**141**
CSS	24 -polig + ⏚	**151**
CQE	46 -polig + ⏚	**171**
CQEE	64 -polig + ⏚	**177**
CX	4/8 und 6/6 -polig + ⏚	**204, 206**
MIXO	6 Module	**262 – 317**

Tüllengehäuse mit Zentralbügel

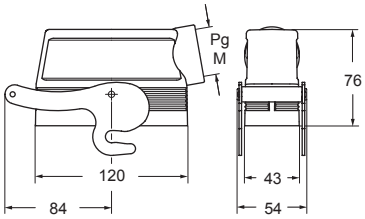
Tüllengehäuse mit Zentralbügel, gewinkelt

Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 24 YX21**	21	**MAO 24 YX32**	32				
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch	**CAO 24 YX29**	29	**MAO 24 YX40**	40				
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 24 YX21**	21	**MAV 24 YX32**	32				
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 24 YX29**	29	**MAV 24 YX40**	40				
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch							**MIO 24 YX40**	40
mit Bügel, seitlicher Kabelausgang, hoch					**CIO 24 YX36**	36	**MIO 24 YX50**	50
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch							**MIV 24 YX40**	40
mit Bügel, gerader Kabelausgang, hoch					**CIV 24 YX36**	36	**MIV 24 YX50**	50

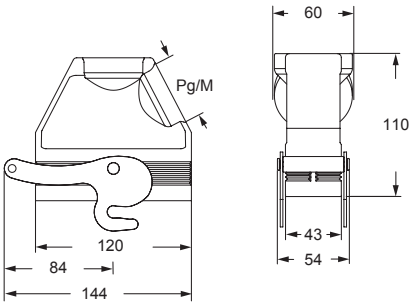
Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

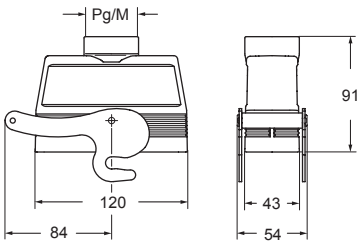
CAO..YX und **MAO..YX**



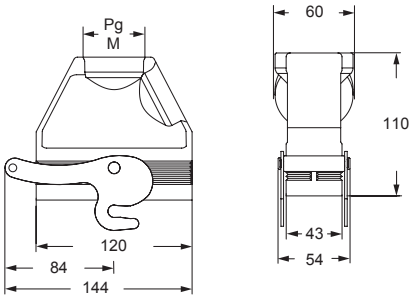
CIO..YX und **MIO..YX**



CAV..YX und **MAV..YX**



CIV..YX und **MIV..YX**



Type 4/4X/12

EN 60529 IP65 IEC 60529

EN 60529 IP66 IP69 IEC 60529

ZENTRALBÜGEL

CA – MA und CF – MF ZENTRALBÜGEL

passende Einsätze:		Seite:
CD	64 -polig + ⏚	**72**
CDD	108 -polig + ⏚	**81**
CDS	42 -polig + ⏚	**-**
CDSH	42 -polig + ⏚	**89**
CNE	24 -polig + ⏚	**113**
CSE	24 -polig + ⏚	**-**
CSH	24 -polig + ⏚	**113**
CSH S	24 -polig + ⏚	**125**
CCE	24 -polig + ⏚	**133**
CMSH	10 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**140**
CMCE	10 + 2 Hilfsk. -polig + ⏚	**141**
CSS	24 -polig + ⏚	**151**
CQE	46 -polig + ⏚	**171**
CQEE	64 -polig + ⏚	**177**
CX	4/8 und 6/6 -polig + ⏚	**204, 206**
MIXO	6 Module	**262 – 317**

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

Kupplungsgehäuse für Zentralbügel

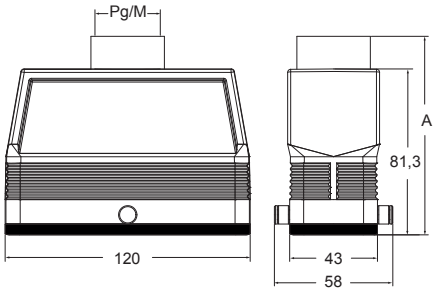
Beschreibung	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M	Artikel-bezeichnung	Ausgang Pg	Artikel-bezeichnung	Ausgang M
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 24 GYC21**	21	**MAV 24 GYC25**	25				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch	**CAV 24 GYC29**	29	**MAV 24 GYC32**	32				
mit Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch			**MAV 24 GYC40**	40				
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 24 GYC21**	21	**MFV 24 GYC25**	25
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]					**CFV 24 GYC29**	29	**MFV 24 GYC32**	32
Bolzen, gerader Kabelausgang, hoch, ohne Gewindestutzen [1]							**MFV 24 GYC40**	40

[1] Gehäuse ohne Gewindestutzen, Gewinde im Gehäusekörper nur mit Komplettverschraubungen zu verwenden (separat erhältlich)

Auch wenn keine Codierung notwendig ist, wird die Verwendung der Codierstifte CRM und CRF bei Kontakteinsätzen CD und CDD sowie CRM CX und CRF CX bei MIXO Modulareinsätzen empfohlen, um Verschiebungen beim Einführen und Herausziehen der Steckverbinder zu begrenzen und Beschädigungen an den Kontakten zu vermeiden.

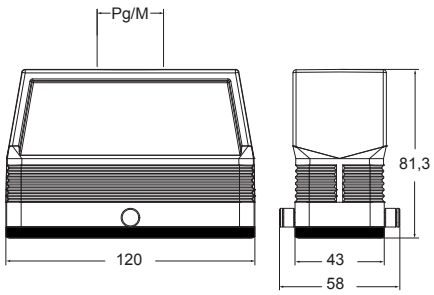
Die Norm EN 175301-801 (ehemals DIN 43 652) erlaubt in diesem Rahmen eine maximale Winkelabweichung von ±5 Grad auf der Längsseite und ±2 Grad auf der Stirnseite.

CAV..GYC und **MAV..GYC**



Artikel	A
CAV 24 GYC21	96,3
CAV 24 GYC29	97,8
MAV 24 GYC25	96,3
MAV 24 GYC32	97,6
MAV 24 GYC40	100,3

CFV..GYC und **MFV..GYC**



Type 4/4X/12

IP65 EN 60529 IEC 60529

Die angegebenen Abmessungen in mm sind nicht verbindlich. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Sperrelement für Zentralbügel aus Edelstahl

- **Sperrelement aus Edelstahl** in **ILME-eigener Konstruktion**, die leicht an der Seite des Zentralbügels eines Tüllengehäuses der Größe “104.27” platziert werden kann, um die Öffnungsbewegung des Verschlussbügels zu verhindern und so ein unerwünschtes, potenziell gefährliches und unbeabsichtigtes Trennen der gesteckten Verbindung im Betriebszustand zu vermeiden.

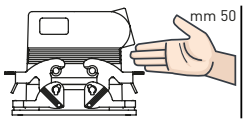
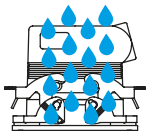
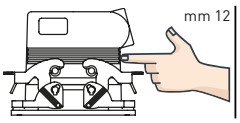
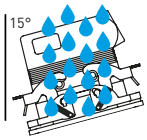
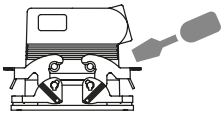
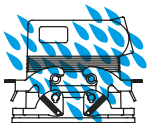
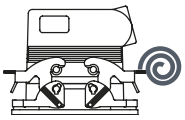
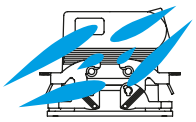
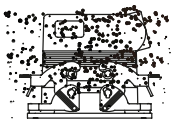
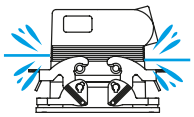
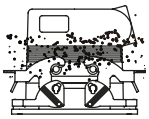
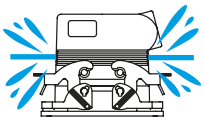
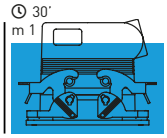
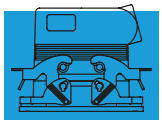
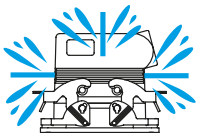
- **Möglichkeit, ein separat erhältliches Vorhängeschloss (CR BLC622 mit 6 mm Bügeldurchmesser und 22 mm Bügelfreiraum)** mit **Manipulationsschutz anzubringen**, um die Verriegelung gegen unbefugtes Öffnen des Verschlussbügels und Lösen der Steckverbinderkupplung zu sichern.

- **Erhältlich in zwei Ausführungen:**
  Mit einer „Öse“ am Ende der Abfangschnur, **CR YLK24 (Seite 667)** zur Befestigung an einem Anbau-/Sockelgehäuse mit Zentralbügel bei Nichtgebrauch.

Mit einer „Schlaufe“ am Ende der Abfangschnur, **CR YLK24 SL (Seite 667)** zur Befestigung an einem Tüllengehäuse (um das zugeführte Kabel geschlungen) bei Nichtgebrauch.

DIE SCHUTZARTEN

Gehäuse, Dichtungs- und Verriegelungsmechanismus des Steckverbinders schützen die Verbindung vor äußeren Einflüssen wie mechanischen Erschütterungen, Fremdkörpern, Feuchtigkeit, Staub, Wasser oder anderen Flüssigkeiten wie Reinigungs- und Kühlmitteln, Ölen usw. Die Schutzart des Gehäuses wird in den Normen IEC 60529 und DIN EN 60529, erläutert, die Gehäuse nach Fremdkörper- und Wasserschutz kategorisieren. Die folgende Tabelle zeigt den **Leitfaden für die Einstufung von IP (Ingress Protection)-Schutzarten**.

ERSTE Kennziffer	Schutzart **FREMDKÖRPER**		ZWEITE Kennziffer	Schutzart **WASSER**	
0		kein Schutz	0		kein Schutz
1		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser ab 50 mm (z. B. Zugang mit der Hand)	1		Schutz gegen senkrecht fallendes Tropfwasser
2		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser ab 12,5 mm (z. B. Zugang mit einem Finger)	2		Schutz gegen fallendes Tropfwasser, wenn das Gehäuse bis zu 15° geneigt ist
3		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser ab 2,5 mm (z. B. Zugang mit Werkzeug oder Drähten)	3		Schutz gegen fallendes Sprühwasser bis 60° gegen die Senkrechte
4		Geschützt gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser ab 1,0 mm (z. B. Zugang mit kleinem Werkzeug oder feinen Drähten)	4		Schutz gegen allseitiges Spritzwasser
5		Staubgeschützt (keine schädigende Ablagerung)	5		Schutz gegen Strahlwasser (Düse) aus beliebigem Winkel
6		Vollständig staubdicht	6		Schutz gegen starkes Strahlwasser (ähnl. Meereswellen)
			7		Schutz gegen zeitweiliges Untertauchen in einer Tiefe bis zu max. 1 Meter für 30 min
			8		Schutz gegen andauerndes Untertauchen in Dauer und Tiefe > Schutzart IPX7
			9		Schutz gegen heißes Hochdruck-Strahlwasser aus allen Richtungen

BEISPIEL

IP 6 5

Beschreibung gemäß IEC 60529

ÜBERGANG VON PG-GEWINDEN ZU METRISCHEN M-GEWINDEN

Zum Stichtag 31. Dezember 1999 wurde die deutsche Richtlinie DIN VDE 0619 (1987-09) und die hierin enthaltenen Normen – DIN 46319 (Norm zu metrischen Gewinden), DIN 46320 (T1 – T4) sowie DIN 46255 und DIN 46259 (Bestimmungen zu den sog. "Pg" = Panzerrohrgewinden) zurückgezogen und durch die neue Europäische Norm EN 50262 „Metrische Verschraubungen für Elektroanlagen" abgelöst.

Diese Norm legt den Schnitt der metrischen Gewinde für Verschraubungen (Norm 60423) sowie die entsprechenden Vorschriften zur Betriebssicherheit und zum Unfallschutz fest, macht jedoch im Gegensatz zu den aufgehobenen DIN-Normen für Pg-Verschraubungen keine Vorgaben hinsichtlich z. B. der Größe der Schlüsselweite, der Abmessungsdiagonale oder der Abmessungen der Dichtungen.

Die Norm trat mit der Aufhebung der anders lautenden nationalen Normen am 1. April 2001 definitiv in Kraft.

Sie gilt in allen Mitgliedsstaaten der CENELEC (Europäischer Ausschuss für Normierungen zu elektrischen Einrichtungen) und legt fest, dass das Angebot an mehrpoligen Steckverbindern für den industriellen Einsatz um neue Gehäuseversionen mit Kabelausgängen für metrische Gewinde erweitert werden muss.

HINWEIS – In 2016 löste die neue EN 62444:2013 „Kabelverschraubungen für elektrische Installationen" den alten Standard ab. Enthalten sind nun metrische Gewindegrößen von M6 bis M110 (vorher bis M75).

Die Hersteller von Verschraubungen haben somit neben den Baureihen mit Pg-Gewinden, Ausführungen mit metrischen Gewinden auf den Markt gebracht, die die alten Pg-Verschraubungen schrittweise ersetzen sollen. Der in der Norm angegebene Übergangszeitraum sollte am 1. März 2001 enden. Damit sollte der Einsatz von Pg-Komponenten und somit Gehäusen mit Pg-Gewinden zu diesem Zeitpunkt bei allen neuen Anlagen eingestellt werden. Dennoch können Gehäuse mit Pg-Kabelausgang oder Verschraubungen mit Pg-Gewinden nach wie vor als Ersatzteile verwendet werden. Hinsichtlich der **CE**-Kennzeichnung dieser Komponenten ist die Tatsache ausreichend, dass sie der Niederspannungsrichtlinie entsprechen, jedoch setzt die Einhaltung der Sicherheitsanforderungen der EN 62444 eine anzunehmende Konformität voraus.

Um die beiden Gehäusetypen anhand der Artikelnummern unterscheiden zu können, beginnen bei ILME die Codes der metrischen Versionen mit einem "M" und die der Pg-Ausführungen mit einem "C". Die nachstehende Tabelle zeigt die von ILME angewendete Umschlüsselung der geläufigsten, metrischen- und Pg-Gewindegrößen:

Pg	Metrisch
Pg 11	M20
Pg 13,5	M20
Pg 16	M20
Pg 21	M25
Pg 29	M32
Pg 36	M40
Pg 42	M50

∅ in mm	Metrisches Gewinde				
Serie	**20**	**25**	**32**	**40**	**50**
AS M..P	6 – 12,5	10 – 18	14 – 24	15 – 24	23 – 30
AS M..E	8 – 12,5	13,5 – 18	17 – 24	—	—
AG M..T	6 – 8 –10	11 – 14 – 17	19 – 21 –24	26 – 29 – 32	35 – 38 – 41
AG M..I	5 – 12,5	9 – 18	14 – 25	18 – 32	24 – 38,5
AG M..R	6 – 8 –10	11 – 14 – 17	19 – 21 – 24	—	—

(Weitere Informationen finden Sie in unserem Katalog für Kabelverschraubungen auf www.ilme.de)